

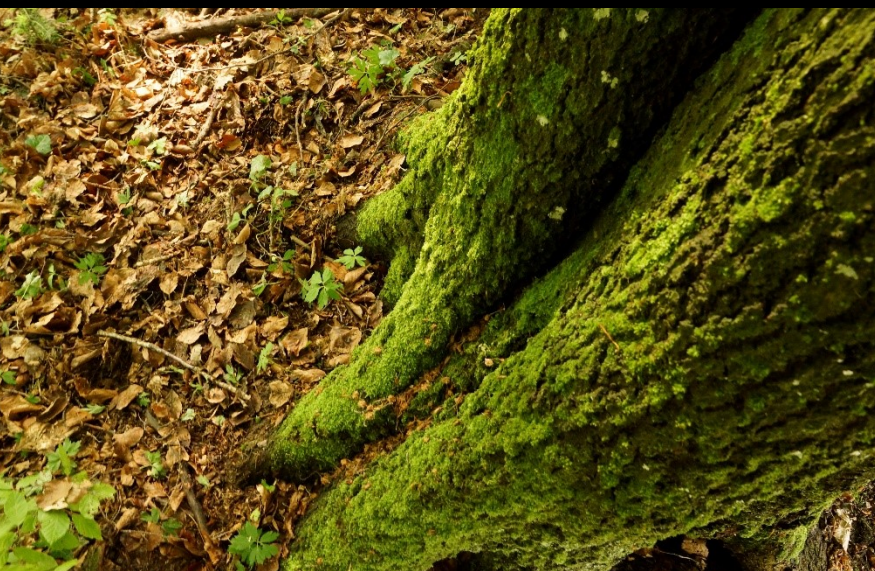
Jungschi macht aus dir



www.Cevi-graenichen.ch

Jahresprogramm 2017

14. Januar	JS – Nachmittag
21. Januar	JS – Nachmittag
18. Februar	JS – Nachmittag
04. März	JS – Nachmittag
18. März	Generalversammlung
01. April	JS – Nachmittag
06. Mai	JS – Nachmittag
20. Mai	JS – Nachmittag
03. bis 05. Juni	Pfingstlager
17. Juni	JS – Nachmittag
24. Juni	JS – Nachmittag
26. Aug	JS – Nachmittag
09. Sept	JS – Nachmittag
23. Sept	JS – Nachmittag
30. Sept bis 7. Okt	JS – Nachmittag
28. Okt	JS – Nachmittag
11. Nov	JS – Nachmittag
18. Nov	JS – Nachmittag
02. Dez	JS – Nachmittag
16. Dez	Waldweihnacht



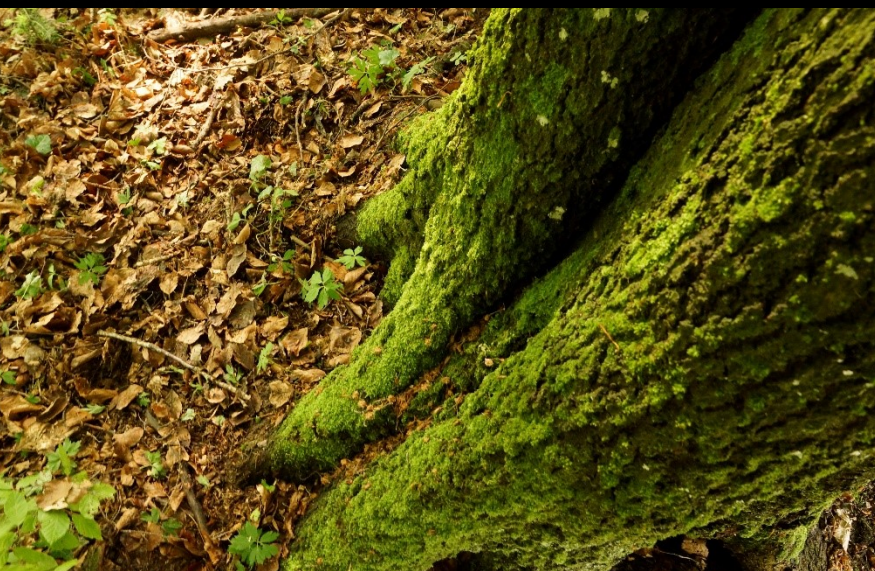
Jungschi macht aus dir



www.Cevi-graenichen.ch

Jahresprogramm 2017

14. Januar	JS – Nachmittag
21. Januar	JS – Nachmittag
18. Februar	JS – Nachmittag
04. März	JS – Nachmittag
18. März	Generalversammlung
01. April	JS – Nachmittag
06. Mai	JS – Nachmittag
20. Mai	JS – Nachmittag
03. bis 05. Juni	Pfingstlager
17. Juni	JS – Nachmittag
24. Juni	JS – Nachmittag
26. Aug	JS – Nachmittag
09. Sept	JS – Nachmittag
23. Sept	JS – Nachmittag
30. Sept bis 7. Okt	JS – Nachmittag
28. Okt	JS – Nachmittag
11. Nov	JS – Nachmittag
18. Nov	JS – Nachmittag
02. Dez	JS – Nachmittag
16. Dez	Waldweihnacht



Auskunft und Kontakte

**Aushang der Informationen über
aktuelle Anlässe erfolgt im
Anschlagkasten beim**



**Elektro Lattmann AG
5722 Gränichen**

**Der Treffpunkt ist in der Regel beim
Reformierten KirchGemeindeHaus.
(auch für „Nicht-Reformierte“ Kinder)**



www.cevi-Graenichen.ch

Abteilungsleitung Mädchen

**Jacqueline Pouchon
v/o Merkur**

**Töndler 9
5722 Gränichen
076`469 28 12
jacqueline.pouchon@gmail.com**



Abteilungsleitung Knaben

**Mathias Kolb
v/o HBS**

**Doossenweg 8
5722 Gränichen
078`835 00 06
kolb5722@gmail.com**



Gut zu wissen.....

Wald

Unsere Wälder sind Lebensraum, Rohstofflieferant, Erholungsort und Klimaschützer in einem.

Doch sie verschwinden weltweit weiterhin erschreckend schnell – dabei brauchen wir die Wälder als grüne Lunge unserer Erde und Speicher für CO₂.

Noch vor 20 Jahren bedeckten die Wälder ein Drittel der Landfläche der Erde, heute ist es nur noch ein Viertel, das sind ungefähr 3.9 Milliarden Hektar.

Zwar steigt in Europa die Zahl der Bäume wieder und auf der Nordhalbkugel wandert die Baumgrenze durch den Klimawandel immer weiter nördlich; doch auf der Südhalbkugel verschwinden jährlich 12 bis 15 Millionen Hektar Wald durch Brände oder Abholzung.

Dieser Verlust von Wäldern gefährdet die wirtschaftlichen und ökologischen Grundlagen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene.



Rehe

Das Reh besiedelte ursprünglich Waldrandzonen und Lichtungen.

Es hat sich aber erfolgreich eine Reihe sehr unterschiedlicher Lebensräume erschlossen und kommt mittlerweile auch in offener, fast deckungsloser Landschaft vor. Anders als der Rothirsch, der bei Beunruhigung mit schnellem, ausdauerndem Lauf flüchtet, sucht sich das Reh gewöhnlich mit wenigen, schnellen Sprüngen Schutz in Dickichten. Ausgewachsene Rehe haben eine Körperlänge von 93 bis 140 Zentimeter und erreichen eine Schulterhöhe zwischen 54 und 84 Zentimeter. Sie wiegen je nach Ernährungszustand zwischen 11 und 34 Kilogramm.

Rehe können zwischen jährlich zwischen einem und vier Jungtiere zur Welt bringen. Die jungen Rehe nennt man übrigens Rehkitze. Bereits 6 bis 20 Minuten versuchen die jungen aufzustehen, nach ca. 1 Stunde können die Rehkitze bereits stehen.

Auskunft und Kontakte

**Aushang der Informationen über
aktuelle Anlässe erfolgt im
Anschlagkasten beim**



**Elektro Lattmann AG
5722 Gränichen**

**Der Treffpunkt ist in der Regel beim
Reformierten KirchGemeindeHaus.
(auch für „Nicht-Reformierte“ Kinder)**



www.cevi-Graenichen.ch

Abteilungsleitung Mädchen

**Jacqueline Pouchon
v/o Merkur**

**Töndler 9
5722 Gränichen
076`469 28 12
jacqueline.pouchon@gmail.com**



Abteilungsleitung Knaben

**Mathias Kolb
v/o HBS**

**Doossenweg 8
5722 Gränichen
078`835 00 06
kolb5722@gmail.com**



Gut zu wissen.....

Wald

Unsere Wälder sind Lebensraum, Rohstofflieferant, Erholungsort und Klimaschützer in einem.

Doch sie verschwinden weltweit weiterhin erschreckend schnell – dabei brauchen wir die Wälder als grüne Lunge unserer Erde und Speicher für CO₂.

Noch vor 20 Jahren bedeckten die Wälder ein Drittel der Landfläche der Erde, heute ist es nur noch ein Viertel, das sind ungefähr 3.9 Milliarden Hektar.

Zwar steigt in Europa die Zahl der Bäume wieder und auf der Nordhalbkugel wandert die Baumgrenze durch den Klimawandel immer weiter nördlich; doch auf der Südhalbkugel verschwinden jährlich 12 bis 15 Millionen Hektar Wald durch Brände oder Abholzung.

Dieser Verlust von Wäldern gefährdet die wirtschaftlichen und ökologischen Grundlagen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene.



Rehe

Das Reh besiedelte ursprünglich Waldrandzonen und Lichtungen.

Es hat sich aber erfolgreich eine Reihe sehr unterschiedlicher Lebensräume erschlossen und kommt mittlerweile auch in offener, fast deckungsloser Landschaft vor. Anders als der Rothirsch, der bei Beunruhigung mit schnellem, ausdauerndem Lauf flüchtet, sucht sich das Reh gewöhnlich mit wenigen, schnellen Sprüngen Schutz in Dickichten. Ausgewachsene Rehe haben eine Körperlänge von 93 bis 140 Zentimeter und erreichen eine Schulterhöhe zwischen 54 und 84 Zentimeter. Sie wiegen je nach Ernährungszustand zwischen 11 und 34 Kilogramm.

Rehe können zwischen jährlich zwischen einem und vier Jungtiere zur Welt bringen. Die jungen Rehe nennt man übrigens Rehkitze. Bereits 6 bis 20 Minuten versuchen die jungen aufzustehen, nach ca. 1 Stunde können die Rehkitze bereits stehen.